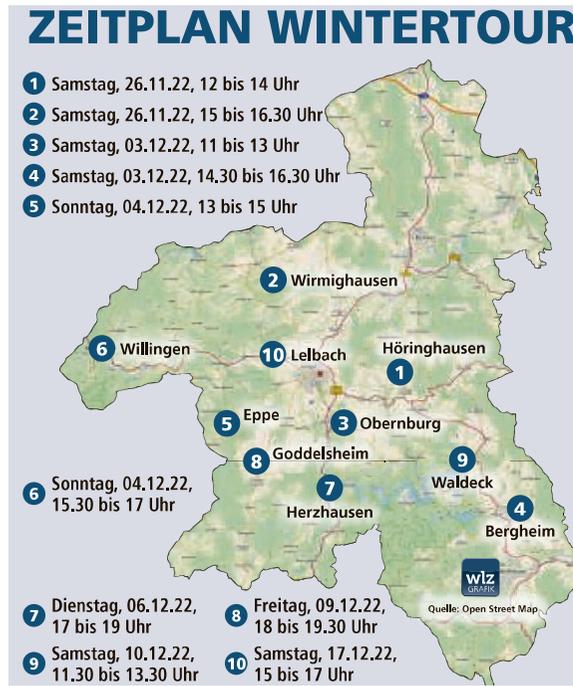




Das Wintertour-Team Verena Niemann und Patrick Böttcher startet morgen. FOTO: VERLAG



Die Stationen der WLZ-Wintertour 2022

Start der ersten WLZ-Wintertour

Rudelsingen, Gewinnspiele und mehr auf den heimischen Weihnachtsmärkten

VON JONAS BREMMER

Waldeck-Frankenberg – Leckerer Duft nach Glühwein, Bratwurst und Gebäck, ein warmes Lichtermeer und gesellige Gespräche – die Weihnachtsmärkte sind endlich wieder zurück. Nachdem vielerorts die kleinen und großen Märkte, Baumverkäufe und Adventsaktionen im Waldecker Land während der Pandemie ausgesetzt waren, finden sie in diesem Jahr vielerorts wieder statt. Das nehmen WLZ und Waldecker Bank zum Anlass, um die erste WLZ-Wintertour zu starten.

Eine echte Umstellung für Patrick Böttcher und Verena

Niemann, die sonst bei ganz anderen Temperaturen unterwegs sind als Sommer-tour-Team. Wenn sie diesmal mit dem Wintertour-Mobil anreisen, haben sie nicht nur ein Gewinnspiel mit tollen Sachpreisen wie etwa Jahreslose der Aktion Mensch, Chill-Out-Sitzsäcke der Waldecker Bank, die beliebten Fußmatten mit dem Namen der jeweiligen Gemeinde, Tannenbäume im Topf sowie Überraschungspakete der WLZ im Schlepptau, sondern auch eine ganz besondere Aktion.

„Wir werden in allen Orten der Tour ein Rudelsingen mit den Besuchern veranstalten. Nach der langen Pause wie-

der ein Wir-Gefühl begleiten zu dürfen, freut uns sehr“, sagt Verena Niemann. Ganz getreu dem Motto des bekannten Weihnachtsliedes „Lasst und froh und munter sein“ startet sie morgen mit Patrick Böttcher die Wintertour in Höringhausen. Bis zum 17. Dezember folgen dann noch neun weitere Stationen (siehe Grafik). „Das Weihnachtsgefühl im Waldecker Land in verschiedenen Orten zu erleben, ist für mich persönlich ein Highlight der Vielfältigkeit und Verbundenheit“, sagt Patrick Böttcher.

Während der Tour werden alle Märkte, Orte und Veranstalter mit Fotogalerien und

Videos vom Rudelsingen auf www.wlz-online.de und mit einem ganzseitigen Bericht jeder Station in der Tageszeitung sowie im ePaper der WLZ vorgestellt. Dies soll auch ein Dank an all die ehrenamtlichen Organisatoren und Helfer sein, die sich engagieren, um nach zweijähriger Pause die so lang ersehnte Weihnachtsstimmung in ihren Orten aufkommen zu lassen.

Die Waldeckerische Landeszeitung freut sich, als Partner wieder die Waldecker Bank an ihrer Seite zu haben, ohne die die Aktion nicht möglich wäre. „Nach der erfolgreichen Sommertour begleiten wir nun auch die zum ersten

Mal durchgeführte Wintertour. Wir sind der Meinung, dass wir insbesondere mit den kleineren Weihnachtsmärkten ein Stück des regionalen Kulturlebens fördern. Das gemeinsame Singen hat schließlich an Weihnachten eine lange Tradition. Aber wir möchten auch eine Botschaft senden in diesen von Unsicherheit geprägten Zeiten: Die Weihnachtsmärkte geben uns ein Stück Normalität und tragen zum Gemeinschaftsgefühl bei. Wenn dann noch ein Rudelsingen stattfindet, glauben wir, dass auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kommt“, sagt Carsten Hohmann, Vorstand der Waldecker Bank.